

Workshop: Public History in der Lehre - Die biographische Dimension der Public History

Ort: Fernuniversität in Hagen
Datum: 25./26. September 2025
Veranstalter: FernUniversität Hagen, Universität Bielefeld, ZZF Potsdam,
Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geschichte / Public History im VHD
Organisator:innen: Felix Ackermann (FernUniversität Hagen), Kornelia Kończal (Universität Bielefeld),
Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

Seit 2013 treffen sich Dozent:innen, Studierende und Absolvent:innen der verschiedenen Masterprogramme und Studienschwerpunkte alle zwei Jahre zu einem Workshop, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und über die Herausforderungen, neuen methodische Ansätze und die Projektlehre in der Public History zu diskutieren. Der Workshop wird jeweils vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF), der AG Angewandte Geschichte/Public History im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands und der gastgebenden Universität organisiert. In diesem Jahr sind das die Fernuniversität Hagen und die Universität Bielefeld. Interessent:innen sind herzlich eingeladen mit uns über die verschiedenen Lehrangebote zu diskutieren, Einblicke in die jeweiligen methodischen und praktischen Zugänge auszutauschen und Kooperation zu planen. Auf dem diesjährigen Workshop stehen drei miteinander verflochtene Themen im Fokus: die Rolle von Biografien in der Geschichtsvermittlung, das Verhältnis zwischen Oral History und Public History sowie Public History als Geschichte der Gegenwart.

Donnerstag, 25.9.2025, Auftakt 13.00 Uhr

Ort: FernUniversität in Hagen, Universitätsstr. 33, 58097 Hagen, Gebäude 2, Raum 4/5

Begrüßung Felix Ackermann (Hagen), Kornelia Kończal (Bielefeld), Irmgard Zündorf (Potsdam)

13.15-15.30 Uhr

I Panel: Studienschwerpunkte stellen sich vor

- Kornelia Kończal (Bielefeld): Der Arbeitsbereich Public History als Teil des Profilbereichs Geschichtskulturen in Bielefeld
 - Thekla Keuck, Marlene Freytag (Bremen): Doing Public History, der neue MA Public History
 - Dora Komnenovic (Luxembourg): MA in Digital and Public History & European Network of Public History Master Programmes
 - Thorsten Logge, Nils Steffen (Hamburg): Analytische und generative Geschichtssortenkompetenz lehren – der neue Master Public History in Hamburg
- Moderation: Irmgard Zündorf

15.30-16:00 Uhr: Pause

16.00-17.30 Uhr:

II Panel: Projektbezogene Lehre

- Christine Gundermann (Köln): Zwischen Routine und Herausforderung: praktische Lehrveranstaltungen zwischen Projekt und Simulation
- Felix Jeschke (München): Die Projektkurse des Elitestudiengangs Osteuropastudien (LMU München/Universität Regensburg)

- Christina Späti (Brig): Opferbiografien in der Lehre: forschendes Lernen im Masterstudiengang Geschichte der FernUni Schweiz
Moderation: Johannes Bent (Hagen)

Abendveranstaltung 25.9.2025, Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Villa Bechem

#StolenMemory. Projektvorstellung von Studierenden der FernUniversität in Hagen

Angela Beljak und Felix Ackermann

Anschließend Empfang

Freitag, 26.9.2023

Ort: FernUniversität Hagen

9.00-10.00 Uhr

III Panel: Oral History, Digitalisierung und Public History

- Almuth Leh (Hagen): Das Institut für Geschichte und Biografie
- Dennis Möbus (Hagen): Algorithmische Forschung Einführung in Oral History Digital
Moderation: Janine Fubel (Hagen)

10.15-11.00 Uhr

IV Panel: Digitalisierung und Public History

- Tobias Ebbrecht-Hartmann (Jerusalem): Social Media und Public History
- Christian Bunnenberg (Bochum): Immersive Medien: Augmented Reality, Virtual Reality, 360°-Film
- Annika Häberlein: Digital-historisch forschen: Kernaspekte und Rahmenbedingungen
Moderation: Kornelia Kończal

11.00-11.30 Uhr: Pause

11.30-12.30 Uhr

V Panel: Lehren und Forschen in der postmigrantischen Gesellschaft

- Agnès Arp (Erfurt): Biografisches Forschen in der postmigrantischen Gesellschaft
- Janine Fubel (Hagen): Hagener Perspektiven auf 1990

Moderation: Caroline Authaler (Bielefeld)

12.30-13.00 Uhr

Abschlussdiskussion und Ausblick

Moderation: Felix Ackermann